



André Borchers, Vjatseslav Drozdov, Karl-Heinz Ramke, beide Hauseisen Immobilien



Star des Abends: Wolfgang Joop und Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy



Modedesignerin Iris von Arnim und Anke Degenhard-Drinhahn, Lead Academy

STORE-ERÖFFNUNG: WUNDERKIND

Wolfgang Joop zurück in seiner Heimatstadt

Das kleine, feine Geschäft war brechend voll. Und auch davor auf dem Bürgersteig feierten die Geladenen mit Champagner in der Hand die Eröffnung von Wunderkind. „Unbedingt wollte ich in Hamburg auch eine Dependence mit meinen Kollektionen eröffnen“, sagte **Wolfgang Joop**. „Hier habe ich 30 Jahre gelebt, hier gründete ich meine Familie und hier begann meine Karriere“, so der Designer, der heute in Potsdam lebt und arbeitet. Anschließend bat der Gastgeber 100 Meter weiter zur Party in **Dirk von Haefens** „Die Bank“. In lässigem Ambiente und in bester Atmosphäre umkreisten rund 350 Gäste den Meister von raffiniertem Schnitt und Stil. Bereitwillig ließ er sich mit Fans fotografieren, genoss sichtlich die Sympathien, die ihm entgegengebracht wurden. „Ich bin überwältigt, fühle mich in Hamburg umarmt“, so Joop. Seine früheren Lästereien über Hamburg und die Hanseatinnen („halb Frau, halb Pferd in Steppjacke und Möhrenjeans“) sind vergessen. „Hamburg, eigentlich meine große Liebe, hat sich verändert, ist offener geworden und hat viele neue interessante Locations. Zum Beispiel das Hotel ‚The George‘, in dem ich zum zweiten Mal wohne. Oder die ‚Bullerei‘ von Tim Mälzer in der Schanze. Und hier gibt es wie in New York oder London das ‚Ladies for Lunches‘. Da treffen sich die Damen, fein gemacht, zum Mittagessen. So etwas gibt es in Berlin, das so viel aggressiver ist, nicht. In Zukunft werde ich häufiger nach Hamburg kommen.“ Bis Mitternacht blieb der Designer auf seiner Party. Unter anderen gesehen: Schauspielerin **Christiane Paul**, die aus Berlin kam und sich als Wunderkind-Fan outete, die Joop-Freundinnen **Nane Mundt** und **Colleen B. Rosenblat-Mo**, **Hadi Teherani** mit **Linda Strüngmann**, **Armin Morbach**, **Ted Linow**, **Inken** und **Holger Jung** (Jung von Matt), Lampendesigner **Tobias Grau** sowie **Arthur E. Darboven**.